

Einstellungsschwierigkeiten als Konfessionsloser?

Beitrag von „rudolf49“ vom 11. Oktober 2008 22:23

Da frage ich mich schon, wo wir denn leben, wenn die Kirche solch einen Einfluss auf die Einstellung von LehrerInnen an öffentlichen Schulen nehmen darf. Ein gewisses Verständnis könnte ich noch aufbringen, wenn sie Arbeitgeber und (wenn auch nur zu einem minimal-Anteil) Finanzier wäre.

Im konkreten Fall kann das ja wohl bedeuten, dass eine LehrerIn an einer städtischen Grundschule nicht aufgrund ihrer tollen Fähigkeit und Qualifikation eingestellt wird, sondern weil sie zufällig das richtige "Gebetbuch" hat! Schreiben wir tatsächlich das Jahr 2008 ??